

# GEISBERGSCHULE LINSENGERICHT

Grundschule des Main-Kinzig-Kreises



Schulstraße 29  
63589 Linsengericht  
Tel: 06051/7 13 64  
Fax: 06051/97 14 24

[Poststelle.geisbergsschule@schule.mkk.de](mailto:Poststelle.geisbergsschule@schule.mkk.de)

Geisbergsschule, Schulstraße 29, 63589 Linsengericht

Samstag, 14. März 2020

Liebe Eltern der Geisbergsschule,

wie Sie es sicherlich schon den Nachrichten entnommen haben, findet aufgrund der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus in ganz Hessen ab **Montag, den 16. März bis zum Ende der Osterferien am 19.04.2020 kein regulärer Unterricht** mehr statt und die Schulpflicht wird ausgesetzt. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass ab dem **20.04.2020 der Unterricht** voraussichtlich wieder durchgeführt werden kann.

Alle notwendigen **Arbeitsmaterialien** haben wir am Freitag als Vorsichtsmaßnahme unseren Schülerinnen und Schülern bereits mitgegeben. Sollte Ihr Kind Bücher/ Hefte oder aber persönliche Gegenstände in der Schule liegen gelassen haben, hat es **ausschließlich am Montag, den 16.03.2020**, in der Zeit von **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** noch die Gelegenheit, diese zu holen. Alle Klassenlehrer werden am Montag beraten, in welcher Form das Lernen der Kinder fortgeführt wird. Stellen Sie sich aber bitte schon darauf ein, dass der Lernstoff in den kommenden Wochen in Form von **Wochenplänen via Email** an Sie verteilt wird. Wir bitten um Ihre Unterstützung, dass Sie regelmäßig Ihre Emails prüfen, die Pläne Ihrem Kind zugänglich machen und die Erledigung kontrollieren. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Klassenlehrer.

Gemäß der Pressekonferenz von Herrn Staatsminister Prof. Dr. Alexander Lorz sollen die Schulen eine **Notbetreuung** für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 bis 6 während der Unterrichts- bzw. Betreuungszeiten einrichten, deren Eltern in sogenannten „kritischen Infrastrukturen“ tätig sind. Dazu zählen Berufsgruppen, wie medizinisches und pflegerisches Personal, Beschäftigte im Bereich der Berufsfeuerwehr, der Polizei, des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes sowie auch im Vollzugsbereich Tätige (s. Anlage). Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir angehalten sind, tatsächlich nur Kinder aufzunehmen, deren **Eltern beide (bei Alleinerziehenden ein Elternteil) den o.g. Berufsgruppen** zugehörig sind. Die Schulschließungen beabsichtigen natürlich, die sozialen Kontakte weitestgehend zu minimieren, weshalb die Notbetreuung auch in Kleingruppen erfolgen soll.

Das Lehrerkollegium stellt nur für die Kinder, die die o.g. Voraussetzungen erfüllen, eine Betreuung von **07.30 Uhr bis 13.10 Uhr** sicher. Für Kinder, die zusätzlich noch in der **Betreuung** angemeldet sind, wird in Absprache mit dem Förderverein eine Betreuung seitens des Betreuungspersonals **bis 16.30 Uhr** garantiert. Ich möchte Sie bitten, mir bis **Sonntag, den 15.03.2020, bis spätestens 15.00 Uhr** mitzuteilen, ob Sie die o.g. Voraussetzungen erfüllen, und Ihr Kind eine Notbetreuung benötigt. Bitte machen Sie uns ebenfalls Angaben zum benötigten Betreuungsumfang (Betreuung an welchen Wochentagen, in welchem Zeitraum nötig) und ob Ihr Kind in der Betreuung angemeldet ist oder nicht. Herzlichen Dank!

Bitte senden Sie Ihre Nachricht an folgende Email-Adresse:

[poststelle.geisbergsschule@schule.mkk.de](mailto:poststelle.geisbergsschule@schule.mkk.de)

Ab **07.30 Uhr** werden Lehrerinnen der Geisbergsschule am **Montag, den 16.03.2020**, Ihr Kind/ Ihre Kinder im **Mehrzweckraum** in Empfang nehmen. Bitte geben Sie Ihrem Kind den Schulranzen mit allen nötigen Arbeitsmaterialien in den Fächern Deutsch, Mathematik, ggf. Sachunterricht sowie ein

Frühstück mit. Auch Sportschuhe für eine kurze Bewegungseinheit wären prima. Für alle in der Betreuung angemeldeten Kinder gibt es ein warmes Mittagessen. Wir werden den Montag nutzen, um uns einen Überblick zu verschaffen und uns entsprechend zu organisieren. Bitte bringen Sie uns nur (voraussichtlich) „gesunde“ Kinder in die Schule!

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte gerne. Für die kommende schwierige und unvorhersehbare Zeit wünschen wir den Kindern und Ihnen alles Liebe und Gute! Bleiben Sie alle gesund!

Es grüßt die Kinder und Sie ganz herzlich das Lehrerkollegium der Geisbergschule.

gez. J. Nilges  
(Konrektorin)

**Bitte Anlage beachten!**

## **Anlage:**

### **Erläuterung zu den Personengruppen, die Anspruch auf eine Notbetreuung ihrer Kinder haben**

Dazu zählen entsprechend der Verordnung:

1. Angehörige des Polizeivollzugsdienstes im Sinne der Hessischen Polizeiaufbahnverordnung vom 10. März 2015 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 114), sowie des Bundespolizeigesetzes vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2978, 2979), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1724) und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Landes, die bei den Polizeipräsidien tätig sind und Vollzugsaufgaben wahrnehmen,

2. Angehörige von Feuerwehren gemäß §§ 9 und 10 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2014 (GVBl. S. 26), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. August 2018 (GVBl. S. 374),

3. Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte der Justiz,

4. Bedienstete des Justiz- und Maßregelvollzuges,

5. Bedienstete von Rettungsdiensten gemäß § 3 Abs. 1 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes vom 16. Dezember 2010 (GVBl. I S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. September 2018 (GVBl. S. 580),

6. Helferinnen und Helfer des Technischen Hilfswerkes gemäß § 2 des THW-Gesetz vom 22. Januar 1990 (BGBl. I S. 118), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1514),

7. Helferinnen und Helfer des Katastrophenschutzes gemäß § 38 Abs. 1 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes,

8. die in der gesundheitlichen Versorgung von Menschen tätigen Angehörigen medizinischer und pflegerischer Berufe, insbesondere

a) Altenpflegerinnen und Altenpfleger nach § 1 des Altenpflegegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 2003 (BGBl. I S. 1691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307) in Verbindung mit § 64 des Pflegeberufgesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Januar 2020 (BGBl. I S. 66), oder nach § 58 Abs. 2 des Pflegeberufgesetzes,

b) Altenpflegehelferinnen und Altenpflegehelfer nach § 1 des Hessischen Altenpflegegesetzes vom 5. Juli 2007 (GVBl. I S. 381), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 296),

c) Anästhesietechnische Assistentinnen und Anästhesietechnische Assistenten im Sinne der §§ 1 und 2 der DKG-Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von Operationstechnischen und Anästhesietechnischen Assistentinnen/Assistenten vom 17. September 2013,

d) Ärztinnen und Ärzte nach § 2a der Bundesärzteordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1987 (BGBl. I S. 1218), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307),

e) Apothekerinnen und Apotheker nach § 3 der Bundes-Apothekerordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1989 (BGBl. I S. 1478, 1842), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307),

f) Desinfektorinnen und Desinfektoren nach § 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Desinfektorinnen und Desinfektoren vom 6. Dezember 2010 (GVBl. I S. 711), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2015 (GVBl. S. 580),

g) Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Krankenpflegegesetzes vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307), in Verbindung mit § 64 des Pflegeberufgesetzes oder nach § 58 Abs. 1 des Pflegeberufgesetzes,

h) Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Krankenpflegegesetzes, in Verbindung mit § 64 des Pflegeberufgesetzes,

i) Hebammen gemäß § 3 des Hebammengesetzes vom 22. November 2019 (BGBl. I S. 1759),

j) Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer gemäß § 1 des Hessisches Krankenpflegehilfegesetzes vom 21. September 2004 (GVBl. I S. 279), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. September 2017 (GVBl. S. 313),

k) Medizinische Fachangestellte gemäß § 1 der Verordnung über die Berufsausbildung zum Medizinischen Fachangestellten/zur Medizinischen Fachangestellten vom 26. April 2006 (BGBl. I S. 1097),

- l) Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentinnen und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 des MTA-Gesetzes vom 2. August 1993 (BGBl. I S. 1402), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307),
- m) Medizinisch-technische Radiologieassistentinnen und Medizinisch-technische Radiologieassistenten gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 2 des MTA-Gesetzes,
- n) Medizinisch-technische Assistentinnen für Funktionsdiagnostik oder Medizinisch-technischer Assistenten für Funktionsdiagnostik gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 3 des MTA-Gesetzes,
- o) Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter gemäß § 1 des Notfallsanitätergesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1348), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2768),
- p) Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten im Sinne der §§ 1 und 2 der DKG-Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von Operationstechnischen und Anästhesietechnischen Assistentinnen/Assistenten vom 17. September 2013,
- q) Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner gemäß § 1 Absatz 1 Satz 1 des Pflegeberufe-gesetzes,
- r) Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner nach § 1 Absatz 1 Satz 2 des Pflegeberufegesetzes,
- s) Pharmazeutisch-technische Assistentinnen oder pharmazeutisch-technische Assistenten nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1997 (BGBl. I S. 2349), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 15. August 2019 (BGBl. I S. 1307),
- t) Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten nach § 1 des Rettungsassistentengesetzes vom 10. Juli 1989, zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2007 (BGBl. I S: 2686) in Verbindung mit § 30 des Notfallsanitätergesetzes,
- u) Zahnärztinnen und Zahnärzte gemäß § 1 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 1987 (BGBl. I S. 1225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2768),
- v) Zahnmedizinische Fachangestellte gemäß § 1 der Verordnung über die Berufsausbildung zum Zahnmedizinischen Fachangestellten/zur Zahnmedizinischen Fachangestellten vom 4. Juli 2001 (BGBl. I S. 1492).

**Quelle:**

<https://www.hessen.de/presse/pressemitteilung/wir-muessen-die-ausbreitung-der-infektionen-verlangsamen?fbclid=IwAR3o5SLwrenUoI4gwWlilJ48mATvg0A-YPH8kb33tOU3Kb1CUnTIVPMK5to>, 14.03.2020